

**Große Monden- & Finsterniß /**

**Auff das 1667. Jahr Christi /**

**im Monat Novembri,**

**Ordentlich und richtig / etliche Monat zuvor / ehe sie sich  
begeben / ausgerechnet / und auffgerissen /**

**von mir**

**T. Beuteln / Churf. S. Kunstf. in Dresden.**

(*Notandum*, zu Ausrechnung dieser Monden- und folgenden Sonnen-  
Finsterniß / seynd gebraucht worden *Philippi Lansbergii*  
*Tabula motuum caelestium*, wie zu letzt die Ursache davon soll  
angezeigt werden.)

**Folgen die Absätze in ihrer Ordnung :**

**I.**

**Ausrechnung der Zeit des Vollen  
Monden.**

**N**ach dem sich alle Monden-Finsternisse zur  
Zeit des plenilunii oder vollen Monden begeben / so  
müssen wir erst suchen die Zeit des vollen Monden / also :

Die obbemeldten Jahre / biß an den Monat November,  
zu Sexagenis gemacht / thun <sup>///</sup> 2. x. <sup>///</sup> 49. x. <sup>1</sup> 6x. <sup>0</sup> 50. Darauff wird  
der Tag / und die Zeit des vollen Monden / oder plenilunii  
medii gesucht / solche kömmt dieses Jahr / den 19. Tag / 5. Stun-  
den <sup>1</sup> 8. <sup>///</sup> 58. <sup>///</sup> 38. Novembris.

**II.**

**Proba / ob diß plenilunium eclipticum sey / oder ob  
sich diesen vollen Mond eine Monden Finsterniß ge-  
wiß begeben werde ?**

**B 3**

**Well**